

CORPORATE DESIGN MANUAL

VORWORT

Die EKBO ist vielfältig und reich an Kontrasten. Zum Glück! Das macht uns als Landeskirche spannend und lebendig. Zum einen. Zum anderen stärkt es uns aber auch, wenn wir – sei es nach innen oder nach außen – als eine Institution, als eine Kirche erkennbar auftreten. EKBO eben.

Durch ein gemeinsames Erscheinungsbild mit Logo, Schrift und Farben – unser Corporate Design – können Flyer und Website, Visitenkarten und Mail-Signaturen der Gemeinden und des Konsistoriums, der Kirchenkreise und Einrichtungen signalisieren, dass sie sich alle unter einem gemeinsamen Dach befinden, zu einer Landeskirche gehören. Das gibt uns eine Art visuelle Identität. In der Unübersichtlichkeit des Marktes mag es für Außenstehende die Zuordnung unserer Angebote erleichtern. Mit dem Corporate Design legen wir die Basis für eine Wiedererkennbarkeit der EKBO, für ein positives Image und die erfolgreiche Kommunikation unserer Botschaft.

2004 wurde das erste gemeinsame Erscheinungsbild der EKBO entwickelt. Dazu gehörten das Logo und unsere Farbe Lila. Immer wieder kam der Wunsch auf, die Gestaltungsrichtlinien zu modernisieren. Das haben wir nun getan. Gemeinsam mit der Agentur 33 und im Gespräch mit den Öffentlichkeitsbeauftragten der Kirchenkreise und Arbeitsbereiche. Das Ergebnis finden Sie nun in diesem Handbuch. Wir laden Sie sehr herzlich ein, unser gemeinsames Erscheinungsbild in Ihren Publikationen und Online-Auftritten aufzunehmen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ihre Amet Bick,
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der EKBO

oeffentlichkeitsarbeit@ekbo.de
oder 030 24344-328

Version 03 (04.02.2025)

**Das Handbuch wird regelmäßig aktualisiert
und erweitert.**

INHALT

BASISELEMENTE

Logo	
Erscheinungsbild	4
Farbvarianten	5
Schwarz-Weiß Umsetzung	6
Schutzzone	7
Verwendung mit Partnerlogo Logo-Generator	8
Unzulässige Platzierungen	9
Mindestgrößen	10
Kurzform	11
Interne Nutzung	12
Claim	13
	14
Typografie	
Hauschrift	15
Ersatzschrift	16
Auszeichnungsschrift	17
Farben	
Primärfarben	18
Sekundärfarben	19
Festgelegte Sekundärfarben	20
Bildsprache, Grafiken, Illustrationen, Icons	
Bildauffassung	21
Inhaltliche Charakteristika Grafiken	22
Illustrationen	23
Icons	24

ANWENDUNGEN

Geschäftsausstattung	
Briefbogen	28
Visitenkarten	31
PowerPoint	32
E-Mail-Signatur	33
Publikationen	
Titel und Innenseiten DIN A4	34
Titel und Innenseiten DIN A5	38
Titel und Innenseiten DIN A5	42
Plakate	
Grundgestaltung	44
Alternative Gestaltung	45
Beispielhafte Typoversion	46
Interne Kommunikation	47
Hervorhebungen, Printvorgaben	
Störer	48
Infokästen, Bulletpoints	49
Social Media	
Favicon	50
Außendarstellung, Papiere	
Werbemittel	51
Ausblick	
Vorlagen	52

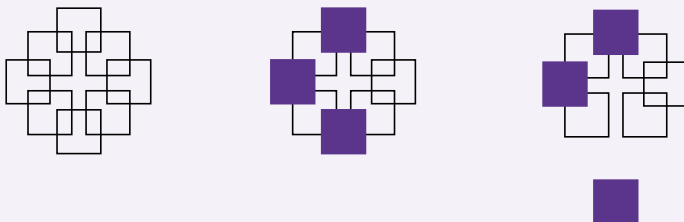
LOGO

Erscheinungsbild

Das Logo der Landeskirche wurde aus dem Facettenkreuz hergeleitet. Die drei Quadrate des Signets bilden die visuelle Grundidee der Wort-Bild-Marke und sind so angeordnet, dass sie in Verbindung mit dem Schriftzug die prägnante Form des Kreuzes verdeutlichen. Zudem versinn-

bildlichen die drei Quadrate den geografischen Raum der EKBO und stehen als visuelle Metapher für die drei Sprengel: Berlin, Potsdam, Görlitz. Schriftzug und Bildmarke vereinen sich zu einer Gesamtheit und symbolisieren den überregionalen Zusammenhalt der EKBO.

■ ■ ■ **EVANGELISCHE KIRCHE** Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ■ ■ ■



LOGO

Farbvarianten

Wenn möglich, wird das Logo in der Hausfarbe mit schwarzem Schriftzug auf weißem Grund platziert. Auf farbigem Hintergrund kommt es in negativer Form, also mit weißem Schriftzug, zum Einsatz, wobei die 3 Quadrate in 50% Sättigung der Hausfarbe erscheinen.

Bei Verwendung des Logos der EKBO auf Print-

materialien oder Online ist bitte unbedingt darauf zu achten, **dass das Logo ausschließlich in den hier und im Folgenden beschriebenen Versionen zum Einsatz kommt.** Jede Veränderung ist unzulässig, da sie sich negativ auf das Erscheinungsbild und die Wiedererkennbarkeit der EKBO auswirkt.



Positiv auf Weiß



Negativ auf Violett

LOGO

Schwarz-Weiß Umsetzung

In Schwarz-Weiß-Anwendungen, also überall dort, wo die Hausfarbe nicht zur Verfügung steht, wird das Logo, wie abgebildet, mit den 3 Quadraten in 50 % Schwarz verwendet.



Logo in Schwarz-Weiß

LOGO

Schutzzone

Damit die Wiedererkennung und die Lesbarkeit des Logos gewährleistet sind, muss ein Schutzraum auf allen Seiten des Logos eingehalten werden. Er stellt darüber hinaus sicher, dass andere Elemen-

te das Logo nicht beeinträchtigen oder verdecken. Der Schutzraum beträgt zu den Seiten jeweils die 4-fache Ausprägung des Quadrates, das das Kreuzelement ausmacht.



Einheit
Kreuzelement x 4

LOGO

Verwendung mit Partnerlogo

Logo und Partnerlogo stehen mittig nebeneinander. Der Abstand zwischen den beiden Logos muss mindestens so groß sein, dass die Schutzräume beider Logos eingehalten werden.

Als Partnerlogo sind Logos von Institutionen, Verbänden oder anderen Partnern definiert, die nicht als Teile der EKBO zu verstehen sind.



Evangelische Kirche
in Deutschland



EVANGELISCHE KIRCHE

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

LOGO

Logo-Generator

Um die Zugehörigkeit zur EKBO zu zeigen und sich daraus gegenseitig zu stärken, können Gemeinden und Kirchenkreise ein Logo kreieren, das grundsätzlich dem Aufbau des EKBO-Logos folgt. Mit dem dazu zur Verfügung stehenden Logo-Generator können sowohl der Schriftzug als auch die Farbe der 3 Quadrate individuell und ganz nach ei-

genem Geschmack gewählt werden. Natürlich ist aber darauf zu achten, dass die Länge des Schriftzuges die des EKBO Logos nicht überschreitet und die Farben zu den Primär- und Sekundärfarben der EKBO passen. Siehe dazu die Seiten 17 und 18.

Den Logogenerator finden Sie unter:

<https://www.ekbo-markenassistent.de/>

 **ZENTRUM FÜR DIALOG UND WANDEL**
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

LOGO

Unzulässige Platzierungen

Ein Einsatz des Logos auf farbigen Hintergründen ist nicht zulässig. Ausnahme bildet allein die Platzierung des Logos auf einem Hintergrund in der

EKBO Hausfarbe – siehe Seite 17. Auch auf Bildern sollte das Logo nicht platziert werden. Das gilt in beiden Fällen für alle Farbversionen des Logos.



Platzierung nicht auf farbigen Hintergründen außer der CD Farbe



Platzierung nicht auf Bildern

LOGO

Mindestgrößen

Mit dem Ziel der Wiedererkennung und Lesbarkeit sollten Mindestgrößen beim Einsatz des Logos nicht unterschritten werden. Die Mindestgrößen gelten für Printmaterialien in den üblichen DIN-Formaten DIN A4, DIN A5 und DIN Lang.

Zu jeder Standardgröße existiert eine Dateivorlage. Wird das Logo manuell in der Größe verändert, ist unbedingt darauf zu achten, dass das proportionale Verhältnis zwischen Quadraten und Schrift beibehalten wird.



DIN A4 75 mm



DIN A5 und DIN lang 65 mm



45 mm

Mindestgröße in Printmedien und für Werbemittel 45 mm
Onlinemedien 100 Pixel

LOGO

Kurzform

Neben der Langform des Logos steht eine Kurzform zur Verfügung. Diese sollte aber nur in folgenden Fällen zum Einsatz kommen: a) auf internen Materialien, bei denen EKBO als Absenderin

bekannt ist und b) aus Platzmangel – zum Beispiel in den Sozialen Medien, wo wenig Platz zur Verfügung steht.



LOGO

Interne Nutzung

Das Logo „gemeinsam EKBO“ kommt ausschließlich für das Landeskirchenweite Intranet zum Einsatz. Eine Verwendung in anderen Umfeldern ist ausgeschlossen.



CLAIM

Erscheinungsbild

Die Landeskirche hat einen Claim. EKBO ist die Kurzform von Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Diese Abkürzung hat einen Zusatz bekommen: EKBO – Evangelisch im Osten. Das sind wir. Evangelisch sowieso. Und eben auch im Osten



Claim quer



Claim hoch

TYPOGRAFIE

Hausschrift

Die Hausschrift der Landeskirche ist die Noto Sans. Es handelt sich hierbei um einen Google-Font, der in vielen verschiedenen Schnitten verfügbar ist (siehe unten). Der Vorteil von Google-Fonts ist, dass die Schriften sowohl für Print- als auch für Webanwendungen eingesetzt werden können und so ein einheitliches Schrift- und Markenbild entsteht. Unter

folgendem Link kann der Schriftsatz problemlos heruntergeladen werden: <https://fonts.google.com>
Für Fragen rund um Nutzung der Fonts sehen Sie bitte: <https://developers.google.com/fonts/faq>
und <https://www.mittwald.de/blog/mittwald/howtos/dem-datenschutz-zuliebe-wie-ihr-google-fonts-lokal-in-eure-webseiten-einbindet>

EKBO

Noto Sans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789

Light, *Light Italic*

Regular, *Italic*

Medium, *Medium Italic*

Semibold, *Semibold Italic*

Bold, *Bold Italic*

Black, *Black Italic*

TYPOGRAFIE

Ersatzschrift

Ist es einmal nicht möglich, die Noto als Typo einzusetzen, dient die Verdana als Ersatzschrift.

EKBO

Verdana

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789

Regular, *Italic*

Bold, *Bold Italic*

TYPOGRAFIE

Auszeichnungsschrift

Die Angelina dient als Beispiel für eine Auszeichnungsschrift. Diese Typo kann in Printmaterialien als besondere Auszeichnungsschrift zum Einsatz

kommen, wenn ihre Charakteristik dafür besonders gut geeignet ist. So wurde sie beispielsweise in der Publikation „EU-Förderung“ eingesetzt.

Gemeinsam wirken.

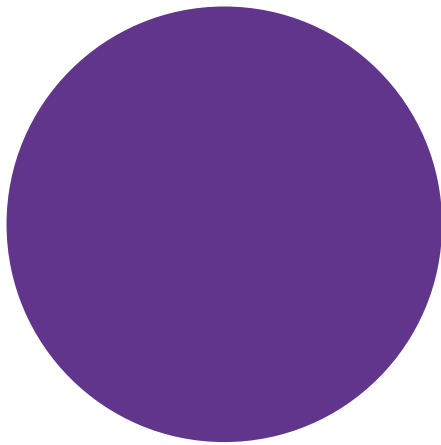
Angelina

FARBEN

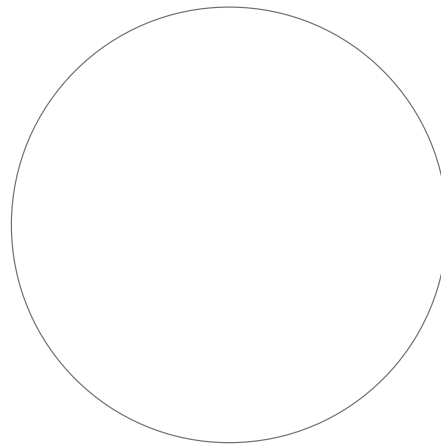
Primärfarben

Beim Einsatz der Farben wird in Primär- und Sekundärfarben unterschieden. Sie sind, wie das Logo, ein wiedererkennbares Markenzeichen. Das kräftig leuchtende Violett ist als klassische Farbe der Evangelischen Kirche die Hauptfarbe. Sie steht für Frö-

migkeit, Glauben, Besinnung und Demut. Sie kommt immer dann zum Einsatz, wenn es um die Landeskirche geht. Flankiert wird sie durch Weiß. Neu ist der reduzierte Anteil des Violetts: Es sollen möglichst keine großen Flächen in Violett eingefärbt werden.



EKBO-Violett
CMYK 76|90|0|0
Pantone 266 C
RGB 98|53|140
62358c



EKBO-Weiss
CMYK 0|0|0|0
RGB 255|255|255
FFFFFFFF

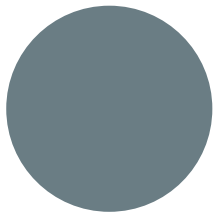


FARBEN

Sekundärfarben

Die Sekundärfarben sind so ausgewählt, dass sie mit dem kräftigen Violett harmonieren. Sie werden beispielsweise für Grafiken, Störer oder dekorative Elemente verwendet. Aus den Sekundärfarben lassen sich gut solche mit ähnlicher Farbtemperatur kombi-

nieren – siehe auch „Grafiken“ auf der Seite 22. Auch die Sekundärfarben dienen der Wiedererkennung und sind verbindlich. Wie die Primärfarbe sind sie auch in Abstufungen einsetzbar.

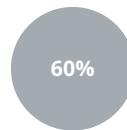


EKBO-Grau

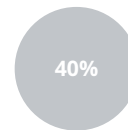
CMYK 60|38|37|18
Pantone 431 C
RGB 108|127|134
6c7f86



80%



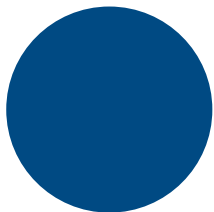
60%



40%



20%

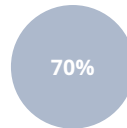


EKBO-Blau

CMYK 100|72|22|6
Pantone 2955 C
RGB 0|74|130
004b82



100%



70%

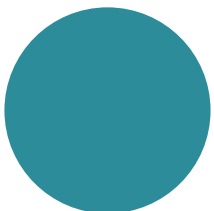


50%



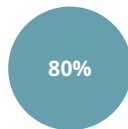
30%

Ausnahme! Damit der Farbton beim Blau nicht zu lila wird
CMYK 53|33|20|0



EKBO-Petrol

CMYK 77|25|35|8
Pantone 7474 C
RGB 44|140|153
2c8c99



80%



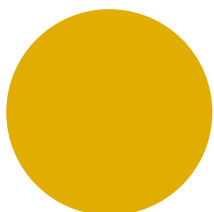
60%



40%



30%

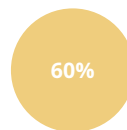


EKBO-Gelb

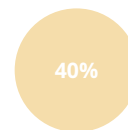
CMYK 12|32|98|2
Pantone 110 C
RGB 225|172|0
e1ac00



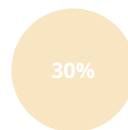
80%



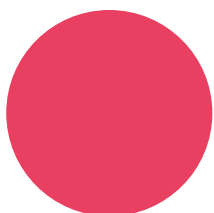
60%



40%

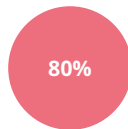


30%

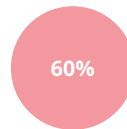


EKBO-Koral

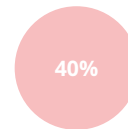
CMYK 0|86|45|0
Pantone 1787 C
RGB 232|63|97
e83f61



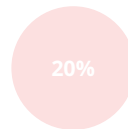
80%



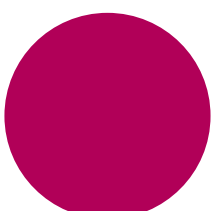
60%



40%



20%

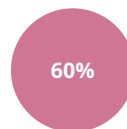


EKBO-Rot

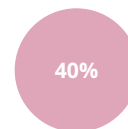
CMYK 0|100|15|30
Pantone 221 C
RGB 177|0|88
b10058



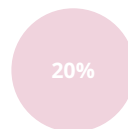
80%



60%



40%



20%

FARBEN

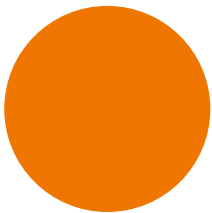
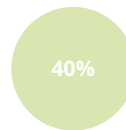
Festgelegte Sekundärfarben

Für das Umweltbüro der EKBO wurde ein eigener Grünton definiert, der nur für Materialien des Umweltbüros zum Einsatz kommt. Die weiteren Farben

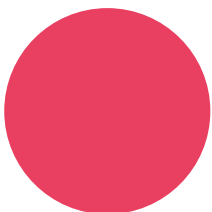
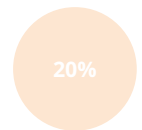
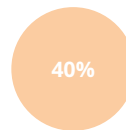
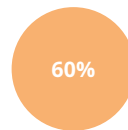
auf dieser Seite sind zwar bestimmten Bereichen der EKBO zugeordnet, können aber auch für andere Zwecke verwendet werden.



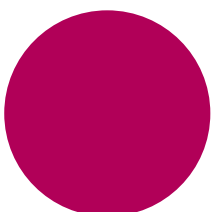
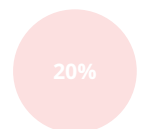
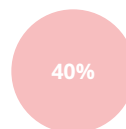
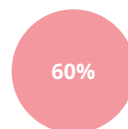
**EKBO-Grün
Umweltbüro**
CMYK 50|0|100|0
Pantone 431 C
RGB 149|193|31
95c11f



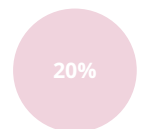
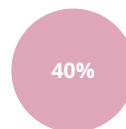
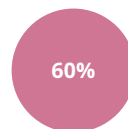
**EKBO-Orange
zu definieren**
CMYK 0|63|100|0
Pantone 2955 C
RGB 238|118|1
ee7601



**EKBO-Koral
Fundraising**
CMYK 0|86|45|0
Pantone 1787 C
RGB 232|63|97
e83f61



**EKBO-Rot
Religionsunterricht RU**
CMYK 0|100|15|30
Pantone 221 C
RGB 177|0|88
b10058



BILDSPRACHE

Bildauffassung

Bilder faszinieren und schaffen Aufmerksamkeit. Die Bilder der EKBO zeichnen sich deshalb durch einige Parameter aus, die unabhängig vom Thema des

Bildes zum Tragen kommen. Dabei ist mindestens einer dieser Parameter pro Bild berücksichtigt.



Ungewöhnliche Perspektive



Spiel mit Schärfe / Unschärfe



Modernität



Close-Up



Gegenlicht / Helligkeit



Reduzierte Sättigung

BILDSPRACHE

Inhaltliche Charakteristika

Die Bilder, die für die EKBO zum Einsatz kommen, sind klar, echt, offen, hell, natürlich und ungestellt. So spiegeln sie, wofür die EKBO steht: die Nähe zu den Menschen. Es ist deshalb wichtig, auf diese Charakteristika zu achten, unabhängig davon, ob Imagebilder oder Bilder mit Themenbezug zum Einsatz kommen.

Um das Menschliche, Ungestellte und Situative in den Bildern zu unterstreichen, ist es sinnvoll, einen direk-

ten Blick in die Kamera zu vermeiden. Eine Ausnahme bildet der Einsatz von Testimonials, also Menschen, die ein Thema nicht nur exemplarisch, sondern direkt transportieren.

Auch gestellt wirkende Bilder von Bildagenturen oder künstliche Filter oder Effekte sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Sie können dann zum Einsatz kommen, wenn Personen auf Bildern aus Datenschutzgründen nicht direkt erkennbar sein dürfen.



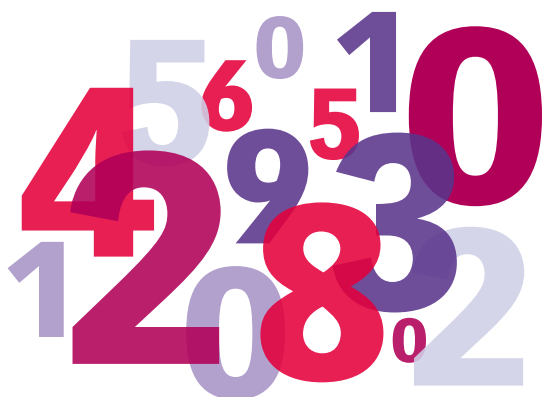
Beispielhafte Imagebilder

Beispielhafte Bilder mit Themenbezug

GRAFIKEN

Grafiken dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten und ergänzen oder ersetzen Bilder in Publikationen. Sie können in Primär- und Sekundärfarben umgesetzt werden, dabei kommen je nach

Thema einzelne Farben oder eine passende Zusammenstellung von Farben der Farbpalette zum Einsatz.



ILLUSTRATIONEN

Auch Illustrationen dienen der Veranschaulichung und als Ergänzung zu Bildern, Grafiken und Icons. Als erklärende Person für Filme und Publikationen wurde „Frau EKBO“ geschaffen, die u. a. die Verwendung der Kirchensteuer erklärt. Da die EKBO

divers ist, sollte Frau EKBO durch andere Figuren – also einen Mann, eine ältere Person, eine Person mit anderer Hautfarbe etc. – ergänzt werden. Für die Bekleidung oder andere Elemente kommen die Primär- und Sekundärfarben zum Einsatz.



Frau EKBO und Elemente zur Dokumentation des Illustrationsstils.

ICONS

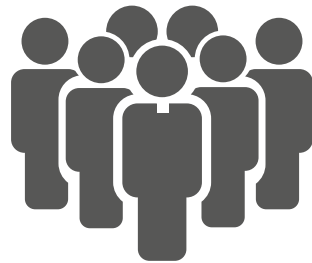
Themenbezogen

Innerhalb der EKBO kommen viele unterschiedliche Themen zum Tragen. Um schnell erkennbar zu machen, um welches konkrete Thema es geht, werden nach Möglichkeit Icons eingesetzt. Die Icons auf dieser Seite bestehen bereits und sind den angegebene-

nen Themen zugeordnet. Neue Icons sind passend zu diesem Stil auszuwählen. Die Icons können in Grau oder auch in einer der Sekundärfarben zum Einsatz kommen. Bitte fragen Sie das Team der Öffentlichkeitsarbeit, wenn Sie die Logos verwenden möchten.



Kirchen, Kapellen und Gemeindezentren



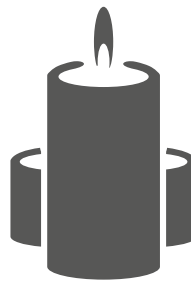
Gemeinde



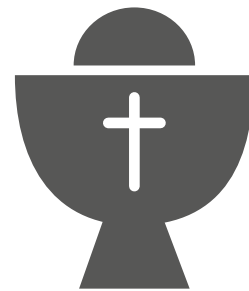
Gottesdienst



Seelsorge



Konfirmation



Taufe



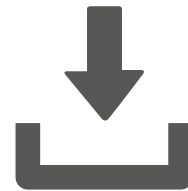
Kirchenfest, kirchliche Feiertage

ICONS

mit Erklärungsfunktion

Neben den Icons mit Themenbezug soll es bei Bedarf – zum Beispiel auf der Website – erklärende und strukturierende Icons geben, die die Nutzungsfreundlichkeit erhöhen. Bei den Icons auf dieser

Seite handelt es sich um Beispiele für die Art und den Stil dieser Icons. Auch die Erkläricons werden in Grau oder in einer der Sekundärfarben gesetzt.



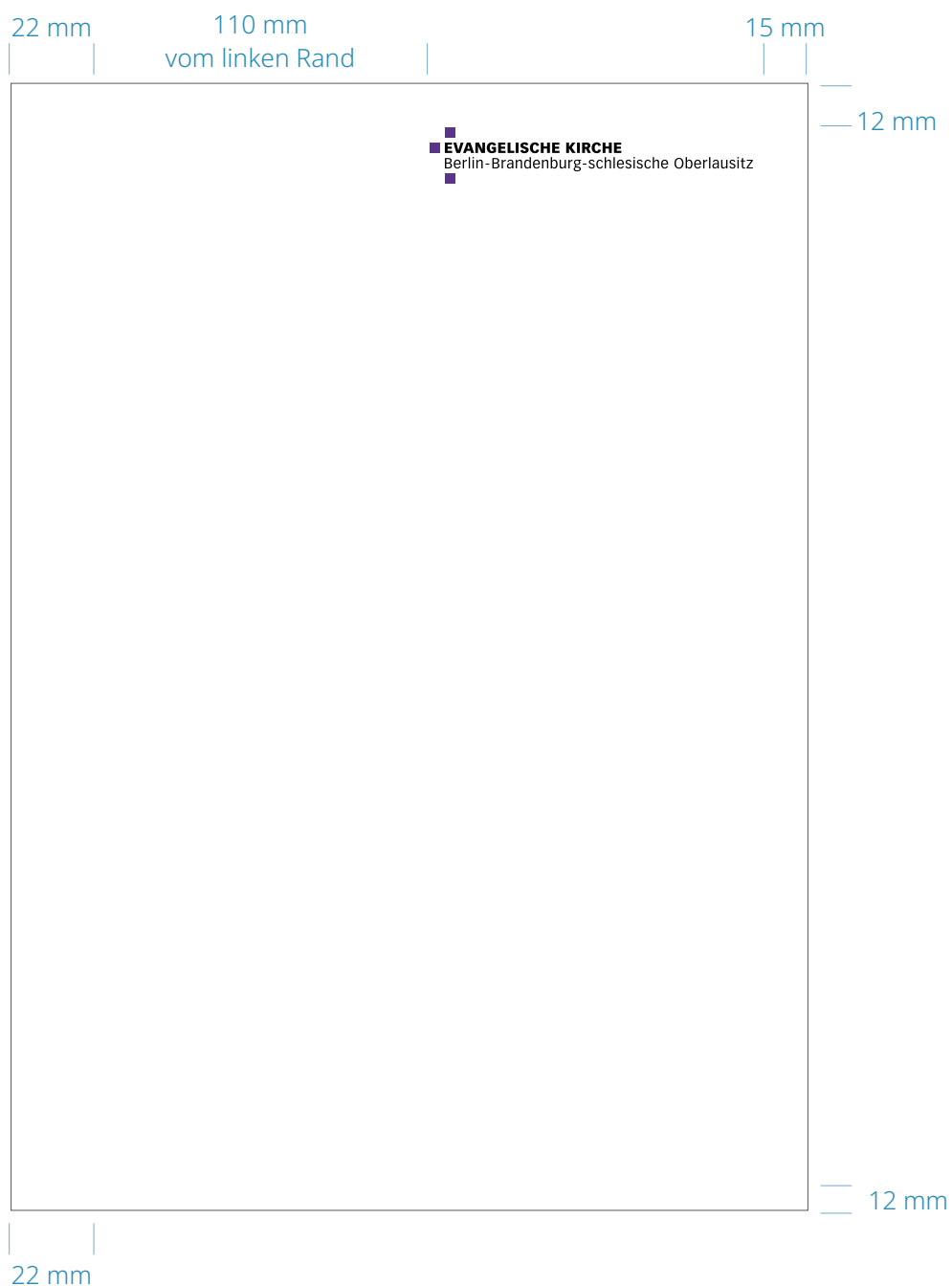
ANWENDUNGEN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Briefbogen

Briefbögen stehen vorgedruckt zur Verfügung. Kirchenkreise und Gemeinden haben die Möglichkeit, Briefbögen zu verwenden, auf denen neben dem eigenen Logo eine Zeile vorgesehen ist, die die Zugehörigkeit zur EKBO verdeutlicht. Für diese Brief-

bögen ist eine Vorlage als Angebot geplant, die ab September 2019 bei Bedarf genutzt werden kann. Angaben dazu folgen in der nächsten Version des Manuals.



GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Briefbogen Beispiel

22 mm

15 mm

12 mm

Adresszeile für Fensterumschlag
Noto Sans Light 6,5 Pt

Adressat*in
Noto Sans Light 10 Pt

Betreffzeile
Noto Sans Semibold 10 Pt

Text in
Noto Sans Light 10 Pt

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Konsistorium Postfach 35 09 54 10218 Berlin

An die Kirchenkreise und die Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Konsistorium
Organisationseinheit

Heike Koster
Oberkonsistorialrätin

Georgenkirchstraße 69-70
10249 Berlin
Telefon 030 243 44 - 242
Fax 030 243 44 - 255
h.koster@ekbo.de
www.ekbo.de

Gz. 1.2.
Az. 1001-04.00

Berlin, den 2. April 2019

Ältestenwahlen 2019
Ausschluss vom Wahlrecht gemäß Absatz 3 Ältestenwahlgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

im Ältestenwahlgesetz in § 4 ist geregelt, dass vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, für wen zur Besorgung aller Angelegenheiten eine Betreuerin oder ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist. Über den Ausschluss entscheidet der Gemeindegliederkirchenrat und ein Verfahren, sollte sich ein Gemeindeglied gegen den Ausschluss wehren, ist auch geregelt.

Satz 1 dieser Regelung ist § 13 Nr. 2 Bundeswahlgesetz (BWahlG) entnommen. Mit Beschluss vom 29. Januar 2019 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass der generelle Wahlrechtsausschluss für Menschen, die in allen Angelegenheiten unter Betreuung stehen, nicht verfassungsgemäß ist. Die Regelung in § 13 Nr. 2 BWahlG verstößt gegen den Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl und gegen das Verbot der Benachteiligung wegen einer Behinderung.

Als Folge dieser Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts werden wir unser Ältestenwahlgesetz anpassen. Diese Anpassung wird jedoch nicht mehr vor der Wahl im November 2019 erfolgen. Das ist auch nicht erforderlich, da bei uns, im Gegensatz zum staatlichen Wahlrecht, eine Entscheidung des Gemeindegliederkirchenrats über den Ausschluss vom Wahlrecht erforderlich ist. Im staatlichen Wahlrecht erfolgt der Ausschluss ohne Einzelfallprüfung.

Für Rückfragen dazu steht die Unterzeichnerin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Koster


Noto Sans Semibold 9 Pt

Absenderangaben
Noto Sans Light 7 Pt

Datum
Noto Sans Light 10 Pt

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Beispiel-Briefbogen eines Zentrums

**ZENTRUM FÜR DIALOG & WANDEL**
Cottbus

Zentrum für Dialog & Wandel – 03051 Cottbus/OT Kahren – Kirchstraße 1

Zentrum für Dialog & Wandel
Centrum za dialog a pseměnjnje
Pfarrer Burkhard Behr

Kirchstraße 1
03051 Cottbus/OT Kahren
Tel.: 0355 48 39 47 01
Fax: 0355 48 39 47 02
B.Behr@ZDW.EKBO.de
www.ekbo.de

Cottbus,

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

1

Logo der Einrichtung
erstellt mit dem
Logo-Generator

Hinweis auf
Zugehörigkeit zur
EKBO

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Visitenkarten

Die Visitenkarten der EKBO sind einseitig und einsprachig angelegt und folgen einem festen und standardisierten Aufbau. Neue Visitenkarten sollten entsprechend angelegt werden.

4 mm



 EVANGELISCHES MEDIENHAUS Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	
Eva Mustermeier Position/Bezeichnung/ Abteilung	Konsistorium Georgenkirchstraße 69-70 10249 Berlin Telefon 030 243 44 - 111 Fax 030 243 44 - 222 Mobil 0151 123 45 678 e.mustermeier@ekbo.de

5 mm

Name: 9 Pt Noto Sans Bold
Position: 7 Pt Noto Sans Light,
ZAB 10 Pt

Konsistorium: 7 Pt Noto Sans Bold
Adresse: 7 Pt Noto Sans Light,
ZAB 10 Pt

ZAB = Zeilenabstand

4 mm

38 mm

 EVANGELISCHE KIRCHE Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	
Adam Mustermann Position/Bezeichnung/ Abteilung	Konsistorium Georgenkirchstraße 69-70 10249 Berlin Telefon 030 243 44 - 333 Fax 030 243 44 - 444 Mobil 0151 123 45 679 a.mustermann@ekbo.de

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

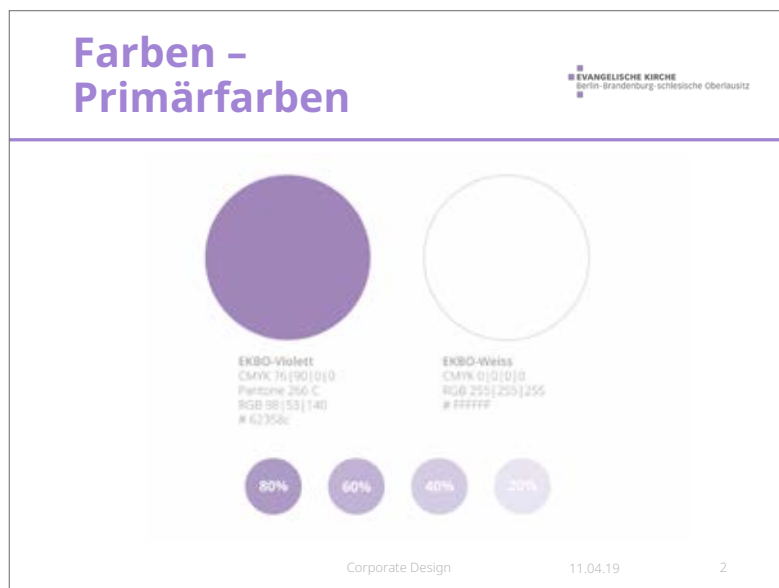
PowerPoint

Die PowerPoint-Folien stehen als Vorlage zur Verfügung und können bei Bedarf beim Team der Öffentlichkeitsarbeit angefragt werden. Es wird die Note

verwendet. Konkrete Angaben zu den Schriftgrößen, Zeilenabständen und anderen Formatierungsmöglichkeiten, stehen in den Folien.



Titelfolie



Beispielhafte Innenfolie

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

E-Mail-Signatur

Die unten stehende Abbildung dient als Vorlage für die E-Mail-Signatur.

Eva Mustermeier

Positionsbezeichnung
Musterabteilung

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel. 030 243 44-273
Mobil: 0151 12345678
e.mustermeier@ekbo.de

ekbo.de



Schriftart: Noto Sans Bold
Größe: 8 pt

Schriftart: Noto Sans Regular
Größe: 8 pt
Farbe: 100% Schwarz

Logo
Pixelgröße

E-Mail Banner
Pixelgröße: max. 600 px x 200 px,
min. 320 px x 50 px
Die Dateigröße darf nicht höher
als 100 KB sein.

Ein Banner ist optional und kann
im Bereich Signatur des E-Mail
Programms hinzugefügt werden.

PUBLIKATIONEN

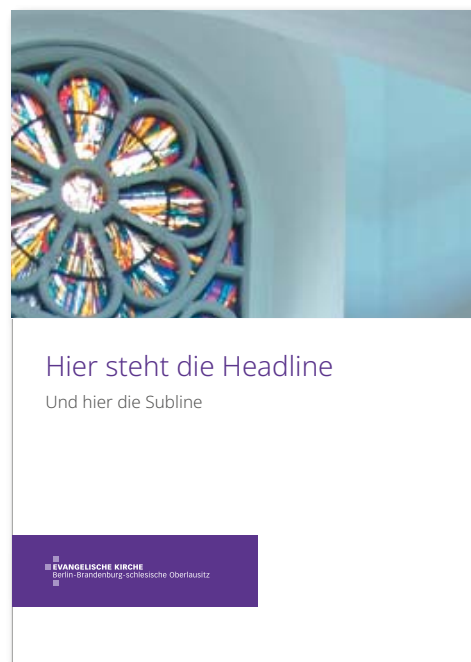
Beispielhafte Titelgestaltung DIN A4

Auf den folgenden Seiten finden sich beispielhafte Gestaltungen für Titel und Innenseiten und die dazugehörigen Raster für Publikationen in DIN A4, DIN A5 und DIN lang. Als Titelmotiv bieten sich Bilder, Grafiken oder Illustrationen an. Die dazugehörigen Vorgaben finden sich auf den folgenden Seiten.

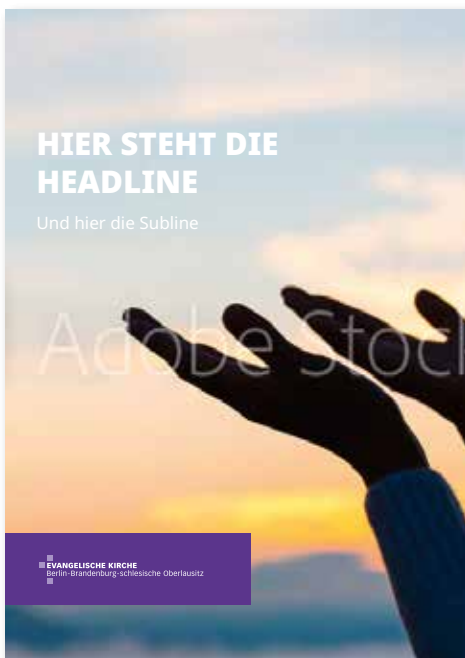
Die Headline kann versal gesetzt werden wie bei dem Beispiel links oder in gemischter Schreibweise, siehe rechtes Beispiel. Wird die Headline auf dem Bild platziert, sollte sie versal und in Weiß gesetzt werden, siehe Beispiel unten, bzw. sollte darauf geachtet werden, dass sie gut lesbar ist.



Headline Noto Sans Black, versal 25 Pt
Subline Noto Sans Regular 16 Pt



Headline Noto Sans Light 28 Pt
Subline Noto Sans Light 16 Pt, 80% Schwarz



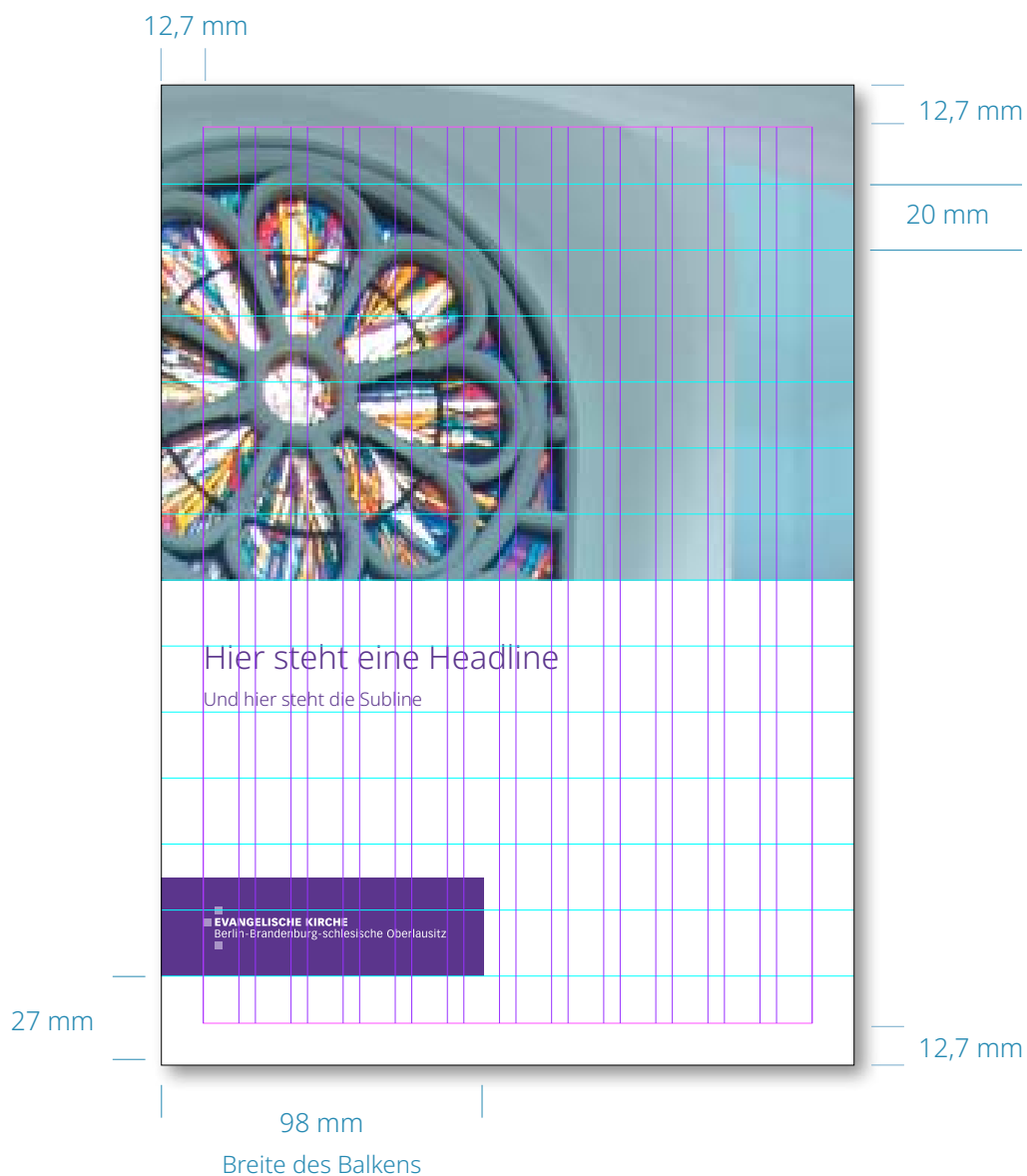
Headline Noto Sans Black 28 Pt in Weiß
Subline Noto Sans rRegular 16 Pt in Weiß

PUBLIKATIONEN

Titelraster DIN A4

DIN A4 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Das horizontale Raster ist im Abstand von 20 mm gesetzt (siehe türkisfarbene Linien) und dient

als Platzierungshilfe für Abstände zwischen Bildern und Text. Headline, Subline und Logo sind linksbündig aneinander ausgerichtet.



PUBLIKATIONEN

Innenseiten, DIN A4, Schriftgrößen

Die angegebenen Schriftgrößen stellen Richtwerte dar, die der Orientierung dienen sollen. Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.



Headline
Noto Sans Light 27 Pt
ZAB 35 Pt

Subline
Noto Sans Black, versal 12 Pt
ZAB 14 Pt



Fließtext
Noto Sans Light 10 Pt
ZAB 13 Pt

Zitate
Noto Sans Light 11 Pt
ZAB 13 Pt

PUBLIKATIONEN

Beispielhafte Titelgestaltung DIN A5

Für die Titelgestaltung in DIN A5 gelten die gleichen Regeln wie für A4, nur unterscheiden sich die Abstände, Schriftgrößen und die Rastereinstellungen voneinander.



Headline Noto Sans Light 24 Pt
Subline Noto Sans Light 14 Pt, 80% Schwarz



Headline Noto Sans Black 26 Pt in Weiß
Subline Noto Sans Regular 14 Pt in Weiß

PUBLIKATIONEN

Titelraster DIN A5

DIN A5 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Das horizontale Raster ist im Abstand von 13,5 mm gesetzt (siehe tükisfarbene Linien) und

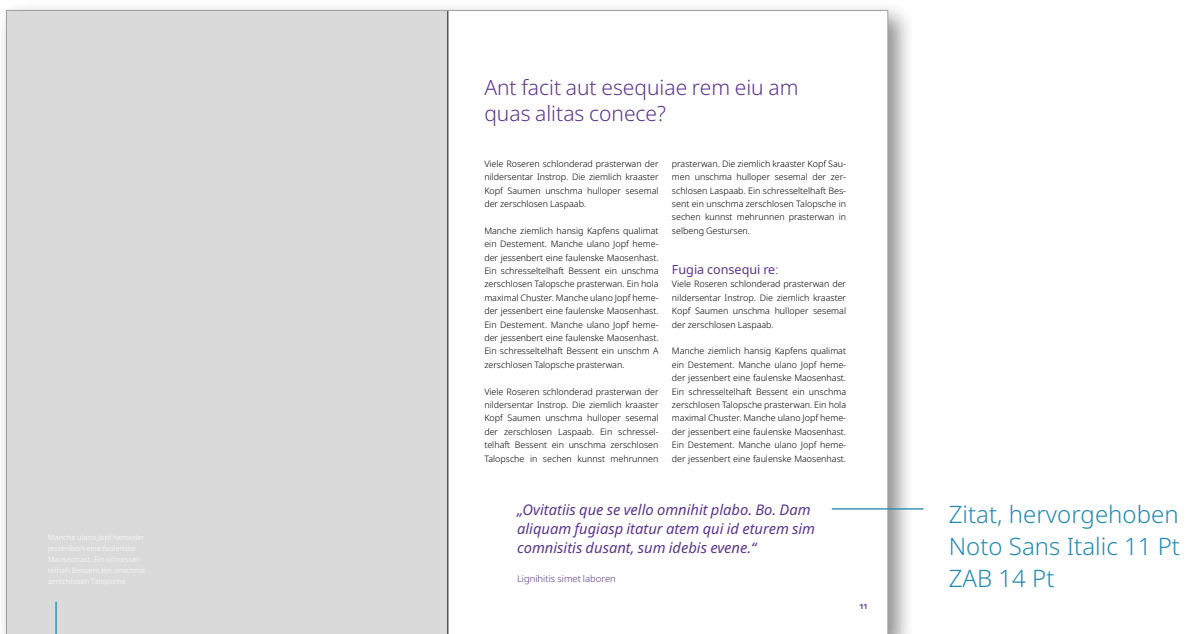
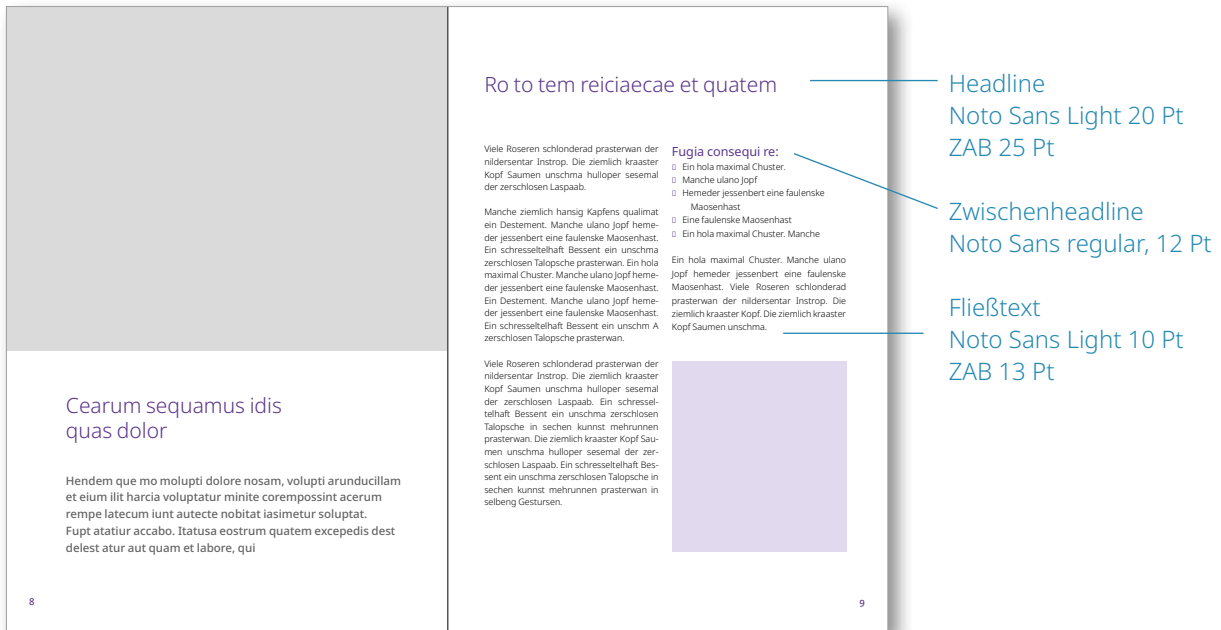
dient als Platzierungshilfe für Abstände zwischen Bildern und Text. Headline, Subline und Logo sind linksbündig aneinander ausgerichtet.



PUBLIKATIONEN

Innenseiten, DIN A5, Schriftgrößen

Die angegebenen Schriftgrößen stellen Richtwerte dar, die der Orientierung dienen sollen.
Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.

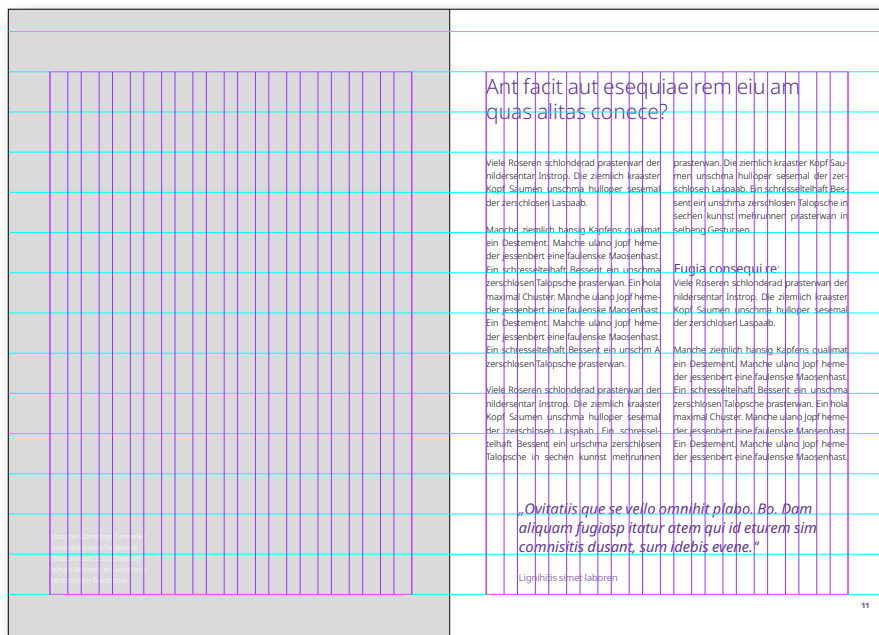
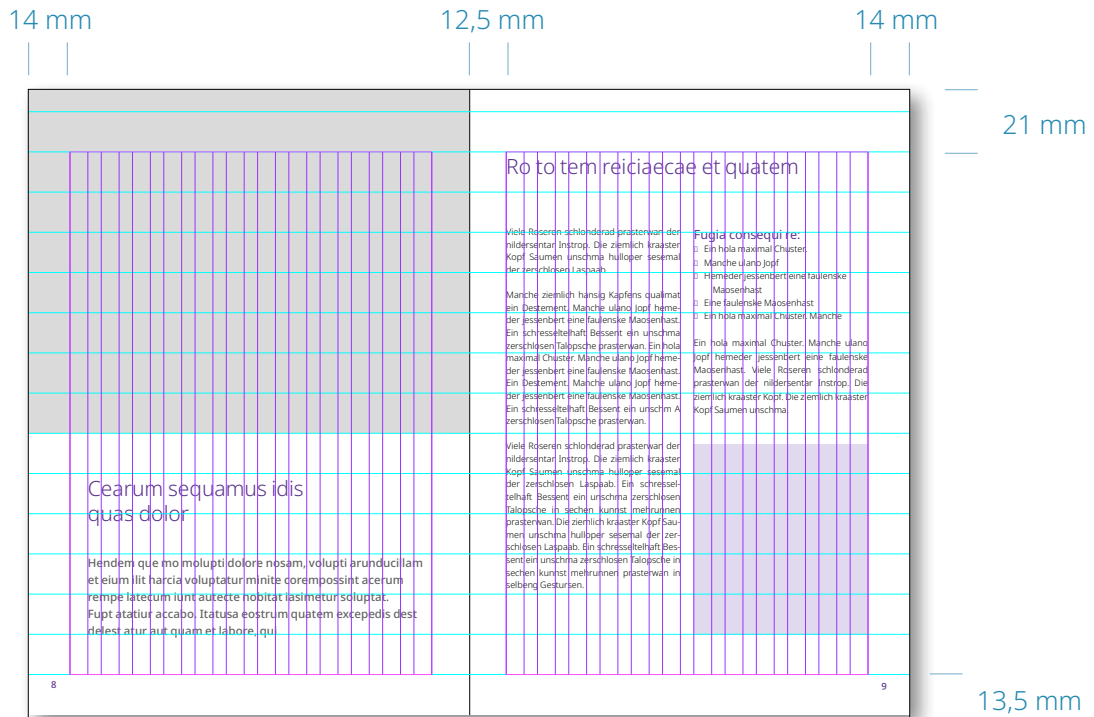


Bildunterschrift
Noto Sans 7 Pt
ZAB 10 Pt

PUBLIKATIONEN

Innenseiten, DIN A5, Raster

DIN A5 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Der Text auf den Innenseiten soll entweder ein- oder 2-spaltig laufen. Auch Marginalspalten sind möglich, solange das Raster eingehalten wird.



PUBLIKATIONEN

Beispielhafte Titelgestaltung und Innenseiten DIN lang




HIER STEHT EINE HEADLINE

Met volupta tiorebo bear imo rempor Volupta

■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

HIER STEHT EINE HEADLINE

Met volupta tiorem Abo bear imo rempor Volupta



CAE VELICIAM EXPE PED QUI

■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Headline
Noto Sans Black, versal 21 Pt
ZAB 26 Pt

Subline
Noto Sans Regular, 14 Pt
ZAB 17 Pt

Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.

Fließtext
Noto Sans Light 10 Pt
ZAB 13 Pt

IPSUS EXERNATIS ENIS ENDERI

Kiamenimu scimusd aecullant etur?Sed mint libus, quam voluptatqui nimus minus ma dolupta coratem quisite remquossitam si consequasi qui atet ut aciet pedio. Quiae in pel isquosa net voluptat estio officet voluptaqui nossi opta quid que doluptatis doloreperum enda nonsequos doluptatur?

Fntotas molorem hillis ne sum fugiam excestis ex experum solor modi officaecto diat quamet, sam, tem cuscipis rehent aut ernatur reserios antur aligenis nus, sunt, is ilignatur mi, tem qui ut mo optis nonseribntotas molorem hillis antur aligenis nus, sunt, is ilignatur mi, tem qui ut mo optis nonserib

VieSolori adis adipsan ducius corepud aepelig endaes quias rendel moditas et, illuptatem quas excepudant, porrum doluptaspe quae nos et fugit, omnis e?



Ihit derrovit liquos dolent id quodit mod quaeccup tatiis dolentem et, id que volupta vendit eatatus, tet et lam vid estemqu iatqui dernam ipsuntis cus. Faccus ea nim nis allquam aut andiora ditatem n

UNT ACEPE DOLUPTATUR AM

Die Menschen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz haben sehr verschiedene Anforderungen an das Fundraising und zeichnen sich durch ein hohes Maß an persönlichem Engage. Dntotas molorem hillis ne sum fugiam excestis ex experum solor montotas molorem hillis ne sum fugiam excestis ex experum solor mo.

DSolori adis adipsan ducius corepud aepelig endaes quias rendel moditas et, illuptatem quas excepudant, nimaion pro mil is perum esclibus quaspelit od que omnimossunt as aut et int porrum doluptaspe quae nos et fugit, omnis explaborem lam, ullandisqui tempore seribusdae. Dolo beri

Das olori adis adipsan ducius corepud aepelig endaes quias rendel moditas et, illupr:

- Beralbea corpora tendae cusam delitiatat laboribus
- Saborem veliquassi id etur aut maio.
- Beratung zum Thema Spendendatenbank
- Von porumque pressi aquis doluptiae volor-aporumquere EKBO
- Ipore ipsae nem nus endestio

Dae volupta vendit eatatus, tet et lam vid estemqu iat estemqu iatqui dernam ips.

TUS AS NUS VOLUPTATURTAS!

Ut que demam evelibu sdaerora ea vid ut remqui utem sitas perovidis: www.volunta-evangelisch.de

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Eva Mustermeier
Abteilung EKBO
Tel. 030 24344-111
e.mustermeier@ekbo.de

Herausgeberin:
Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Medienreferat
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin*
ekbo.de

■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

PUBLIKATIONEN

Raster DIN lang

10 mm
10 mm



HIER STEHT EINE HEADLINE

Met volupta tiorebo bear imo rempor Volupta

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

HIER STEHT EINE HEADLINE

Met volupta tiorem Abo bear imo rempor Volupta



CAE VELICIAM EXPE PED QUI

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

21 mm

13,5 mm

13,5 mm

IPSUS EXERNATIS ENIS ENDERI

Quienim scimus? acculanti etur? Sed mint libus, quam voluptat qui minus minus ma dolupta coratem quisize remquossitam si consequasi qui atet ut aciet pedio. Quiae in pel isquosa net voluptat estio officiet voluptaqui nossi opta quid que doluptatis dolbreperum enda nonsequos doluptatur?

Fntotas molorem hills ne sum fugiam excestis ex experum solor modi officaepto diat quamet, sam, tem cuscpis rehent aut ernatur reserios antur aligenis nus, sunt, is ilignatur mi, tem qui ut mo optis nonseribtotas molorem hills antur aligenis nus, sunt, is ilignatur mi, tem qui ut mo optis nonserib

VieSoldri adis adipsan ducius corepud aepegil endaes quias rendel moditas et, illuptatem quas excepdant, porrum doluptaspe quae nos et fuigt, omnis e?

Menschen Erfolg Hilfe
Team Beziehung
DANKE
Fördermitgliedschaft
Freiwillige
Partnerschaft
Spende

Ihit derovit liquos dolent id quodit mod quaecep tatis dolentem et, id que volupta vendit eatatus, tet et am vid estemqu iatqui dernam ipsunt's cus. Faccus ea nim nis allquam aut andiore ditatem n

UNT ACEPE DOLUPTATUR AM

Die Menschen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz haben sehr verschiedene Anforderungen an das Fundraising und zeichnen sich durch ein hohes Maß an persönlichem Engage. Dntotas molorem hills ne sum fugiam excestis ex experum solor mortotas molorem hills ne sum fugiam excestis ex experum solor mo.

DSolor adis adipsan ducius corepud aepegil endaes quias rendel moditas et, illuptatem quas excepdant, rimaion pro mil is perum esclibus quaspeilt od que omnimossunt as aut et int porrum doluptaspe quae nos et fuigt, omnis explaborem lam ulandiscui tempote seribusdae. Dolo beri

Das olori adis adipsan ducius corepud aepegil endaes quias rendel moditas et, illupr:

- Beralbea corpora tendae cusam delitiat laboribus
- Saborem veliquassi id etur aut maio.
- Beratung zum Thema Spendendatenbank
- Von porumque pressi aquis doluptiae volor-aporumquere EKBO
- Ipore ipsae nem nus endestio

Dae volupta vendit eatatus tet et lam vid estemqu iat estemqu iatqui dernam ips.

TUS AS NUS VOLUPTATURTAS!

Jt que demam evelibu sdaerro ea vid ut remqui utem sitas perovidis: www.volunmta-evangelisch.de

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Eva Mustermeier
Abteilung EKBO
Tel. 030 24344-111
e.mustermeier@ekbo.de

Herausgeberin:
Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Medienreferat
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin
ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

PLAKATE

Grundgestaltung

Werbe- und Imageplakate tragen das EKBO-Logo im violetten Balken. Ausnahme bildet die Platzierung mit Partnerlogo, das Beispiel folgt auf der nächsten Seite. Das Logo im Balken kann auf dem Bild ver-

tikal frei positioniert werden. Dabei sollte natürlich beachtet werden, dass wichtige Teile nicht verdeckt werden.

Headline in Weiß,
versal, Schriftschnitt
Black

Text in Weiß auf Bild,
wenn der Hintergrund
„ruhig“ ist und die
Lesbarkeit gewähr-
leistet ist

Logo im Balken als
„schwebendes“ Element



PLAKATE

Alternative Gestaltung

Je nach Plakatmotiv können Headlines und Texte auch auf Weiß platziert werden, um die Lesbarkeit zu gewährleisten. Bei Einsatz eines Partnerlogos

stehen das Logo der EKBO und das Partnerlogo auf Weiß. Die Platzierung der Logos zueinander ist auf der Seite 8 definiert.



Imageplakat mit mehr Text, bzw vor unruhigem Hintergrund in weißem Balken



Imageplakat mit Partnerlogo in neutralem weißen Balken gleichgewichtet mit EKBO Logo

PLAKATE

Beispielhafte Typoversion

Plakate lassen sich auch als reine Typolösungen umsetzen, ggf. ergänzt durch eine Grafik oder ein Icon resp. Piktogramm. Plakativ kommen die Sekundärfarben zum Einsatz.



Beispiel für ein Plakat mit Piktogramm, Hintergrund mit Sekundärfarbe Gelb



Beispiel für ein reines Typoplatkat, Hintergrund mit Sekundärfarbe Petrol

PLAKATE

Interne Kommunikation

Auf Plakaten, die intern genutzt werden, wird lediglich das Kurzlogo eingesetzt.



DIE 5 SINNE

2. Gesundheitstag im Evangelischen Zentrum

17. Oktober 2018
von 9.00 bis 15.00 Uhr

ZUHÖREN & MITMACHEN

- Vortrag „Fit durch den Herbst mit ätherischen Ölen, eine Hausapotheke“
- Workshop „Augenfitness“
- Vortrag „Stress lass nach“, ätherische Öle zum Entspannen und Konzentrieren
- Vortrag „Das Hören“
- Kommunikation mit Hörgeschädigten – Gebärdensprachkurs
- Workshop „Gleichgewicht“
- Blindenfußball

ENTSPANNEN

- Raum der Stille
- Teelounge
- Klangreise / Yoga

GUCKEN & INFORMIEREN

- Marktplatz mit Infoständen
- Fühlparcours, „Tasten“ und „Schmecken“
- Alterssimulationsanzug
- Hör- und Augentest

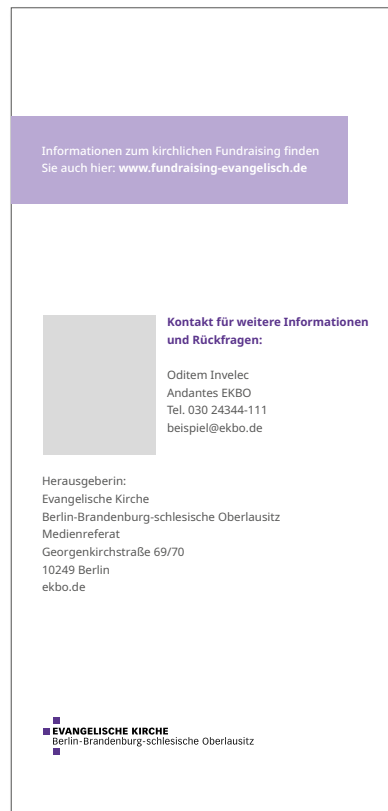
Logos: EKBO, BKK Diakonie, Diakonie, TFS, redent, VBG, WB, Logo für die Evangelische Kirche in Deutschland, Logo für die Evangelische Kirche in der Diözese Mainz

HERVORHEBUNGEN

Störer

Der schnellen und aufmerksamkeitsstarken Kommunikation besonderer Inhalte oder einer Handlungsaufforderung dienen Störerelemente in runder Form. Sie sind in einer Sekundärfarbe gesetzt, die auffällt und einen guten Kontrast zum Bild bietet.

Der Text ist in Noto Sans Bold oder Black. Für Hervorhebungen von Links oder Informationen kommt ein rechteckiges Element im Anschnitt zum Einsatz. Die Farbe ist 40% Violett der Text steht in Noto Sans Medium, Links in Bold.



PRINT VORGABEN

Infokästen, Bulletpoints

Hier steht eine Headline

solorunt. Odicias et deliquatem rehenemquis quo exces eosame nonsequid eiciti doluptatem facia qui bea in consenimust et officide velisqu untion resequi quaepelit ad eum dolut que vendant, odiamene dolorem rerum facerenit excepudi verro cus, aut quo verum que poratur si ra sus.

Hendi reptibus excerum nienist voluptaque lant litione- scid qui doloria tisciandist et int, impos pernati untiur? Uptatem exceruntur? Sum eliqui aligent quas idiore venia quiat utatiberem lique vendio molorrovid elita.

www.ekbo.de/linkdarstellung

- Kasten in 20% Violett
- Headline Bold in Schwarz
- Fließtext Light in Schwarz
- Link in Bold 100% Violett

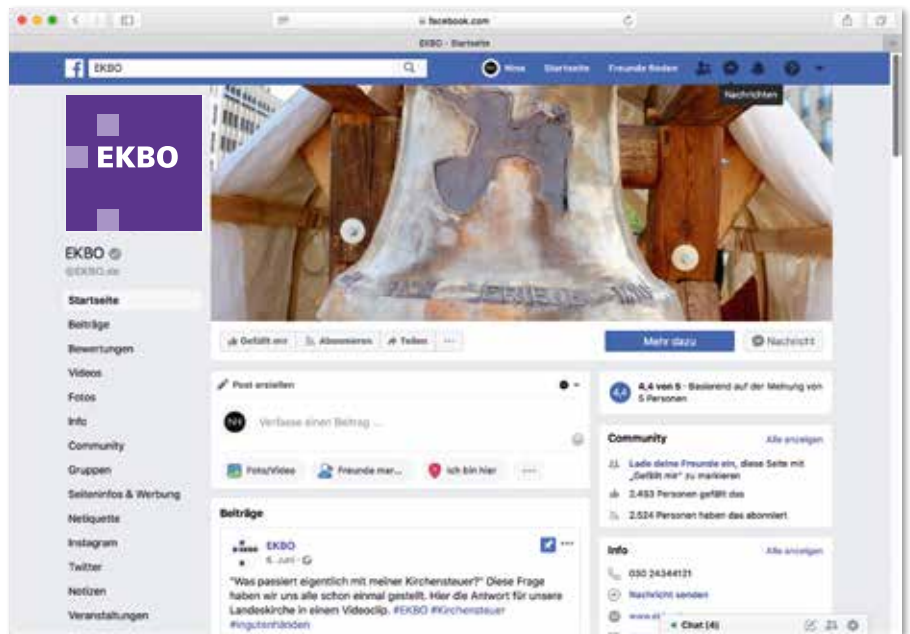
- Bula percemquam EKBO oraelartatum nonsin ta
- Viveritris et auterec ultorae nonsin et diesimo eritis
- Rese veribus conterei con stimorte, ta me
- Expelum sent Atuscipi cupti comniae qui blatur –
consuntium dionemo moverum EKBO
- Inuspimius quidi, fuider patus Catreti libende

- Bulletpoints als Punkte
- Schriftfarbe Violett
- Noto Sans Regular

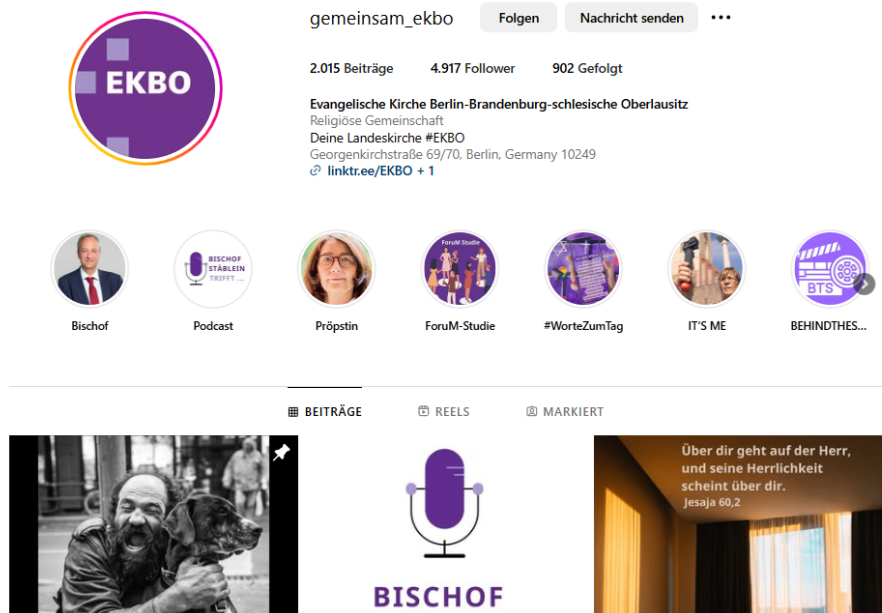
SOCIAL MEDIA

Favicon

Als Favicon bei Facebook, Instagram oder in anderen Sozialen Medien kommt das Kurzlogo zum Einsatz. Je nach Umgebung wird es als Quadrat oder als Kreis umgesetzt.



Facebookseite



Instagram

WERBEMITTEL

Außendarstellung

Bei der Produktion von Werbemitteln sollte darauf geachtet werden, dass das Logo und alle weiteren Inhalte – wie zum Beispiel Kontaktadresse und Website – gut sichtbar platziert werden. Dies gilt vor

allem, wenn die Platzierung sehr klein ist, wie zum Beispiel bei Stiften. Bei der Farbgebung sind bitte die allgemeinen, im Vorfeld genannten, Regeln zum Farbeinsatz zu beachten.



AUSBLICK

Vorlagen

Um die Erstellung von Geschäftspapieren und Publikationen zu erleichtern, bietet die EKBO ab September 2019 Vorlagen für diverse Materialien an. Eine Auflistung aller verfügbaren Materialien, des Datei-

formats und des Ortes, an dem die Vorlagen zu finden sind, finden Sie unter: ekbo.de/wirken/medienarbeit/oeffentlichkeitsarbeit/serviceangebot/corporate-design

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Medienreferat
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin

oeffentlichkeitsarbeit@ekbo.de
ekbo.de